

Strategische Weiterentwicklung der Firma Fuchs Thun AG

Studiengang: BSc in Wirtschaftsingenieurwesen | Vertiefung: Business Engineering
Betreuer: Prof. Bramwell Kaltenrieder, Patrik Marti
Experte: Dipl. Masch.-Ing. HTL Daniel Fuchs (Fuchs Thun AG)
Industriepartner: Fuchs Thun AG, Thun

Wachstum ist für viele Firmen ein erstrebenswertes Ziel, für einige sogar ein Muss. So ist auch die Firma Fuchs Thun AG in den letzten 20 Jahren stetig weitergewachsen und muss sich nun mit den Problemen, die ein Firmenwachstum mit sich bringt, auseinandersetzen.

Ausgangslage

Die Firma Fuchs, die Outdoor-Spielgeräte herstellt, ist in den letzten 20 Jahren langsam und kontrolliert in allen Bereichen gewachsen. Nun ist die Produktionskapazität am Standort in Thun ausgeschöpft, was eine ganz neue strategische Herausforderung darstellt. Die komplette Auslastung der Infrastruktur hat zu einem Abfall der Effizienz und Effektivität geführt. Die Knappheit an Räumlichkeiten ist zusätzlich dafür verantwortlich, dass die Unordnung immer mehr Arbeitsplätze erobert hat. Diese Umstände führen zu einem grossen logistischen Mehraufwand und eingeschränkter Qualität. Am stärksten betroffen sind die Abteilungen Schlosserei und Schreinerei. Die Firma besitzt einen, direkt an das bestehende Firmengelände angrenzenden, Kiesplatz auf dem bei Bedarf ein Firmengebäude gebaut werden könnte.

Ziel

Ziel dieser Arbeit ist es, verschiedenste Möglichkeiten und Chancen zur Bewältigung dieser Herausforderungen zu identifizieren und zu bewerten. Neben dem Beheben der Platzprobleme sollen insbesondere die Produktivität und Wirtschaftlichkeit der Produktion wieder gesteigert werden. Dazu müssen alle zur Verfügung stehenden Optionen unter Berücksichtigung der Entwicklung des Marktes geprüft werden. Hauptergebnis ist eine nachvollziehbare, begründete Handlungsempfehlung an das Management der Firma Fuchs Thun AG. Diese soll wesentlich zur positiven Entwicklung des Unternehmens beitragen.

Vorgehen

Um dieses Ziel zu erreichen, wird eng mit der Geschäftsleitung zusammengearbeitet und die Arbeit in zwei Phasen eingeteilt. Die erste Phase beinhaltet eine gründliche Firmen- und Marktanalyse, wobei marktbezogene Kennzahlen erarbeitet und die Struktur des Marktes untersucht werden. So werden Umfeld- und Unternehmensanalysen unter Anwendung von Methoden wie zum Beispiel Porter's Five

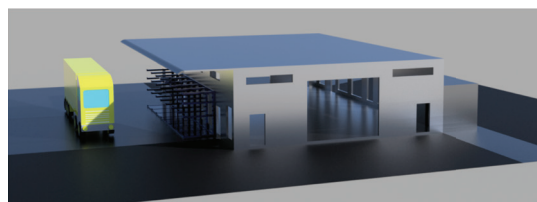
Forces, PESTEL, VRIO durchgeführt, Marktgrößen erhoben und die Ergebnisse schliesslich mittels SWOT zusammengefasst. In der zweiten Phase werden die davon abgeleiteten vier Umsetzungsoptionen für die Firma Fuchs ausgearbeitet und bewertet. Die Optionen sind eine Portfolioreduktion, das Optimierung von Herstellungsprozessen, die Auslagerung der Produktion einzelner Produkte und die Realisierung eines Neubaus.

Resultat/Handlungsempfehlung

Ein detaillierter Vergleich der Optionen hat ergeben, dass die Option „Realisierung eines Neubaus“ in Kombination mit der Umsetzungsoption „Optimierung von Herstellungsprozessen“ umgesetzt werden sollte. So wird einerseits das Platzproblem komplett gelöst und andererseits können die logistischen Prozesse neu definiert werden. Durch die neue Anordnung der Arbeitsplätze innerhalb der Schlosserei werden die internen Prozesse verbessert und durch die neuen Platzverhältnisse und die definierten Zwischenlagerplätze die Effizienz gesteigert. Für den Neubau wurde schliesslich auch ein Gestaltungsentwurf erarbeitet. Dieser Ausbau bringt Chancen, aber auch Risiken, wie eine zumindest in den ersten Jahren eingeschränkte Auslastung der Kapazitäten, mit sich. Auf der Grundlage der erwähnten Marktanalysen sollten zu gegebener Zeit daher zusätzliche Initiativen in den Bereichen der Produkt- und Serviceinnovation sowie der Marktbearbeitung initiiert werden. Die Analysen und Strategien helfen zukünftige Entscheide zu treffen und das Unternehmen zu lenken.



Simon Fuchs
079 422 59 83
fuchs.simon@bluewin.ch



Entwurf Neubau